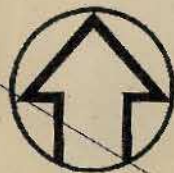


ORTSBAUPLAN „WESTL. ÖSTERBERG“



M. 1:500

Strasse
Ammer
TEIL 2. KÄSPERSLOCH
TEIL 2. KÄSPERSLOCH

Genehmigt durch Erlaß des Regierungspräsidiums
Südwestfalen-Hohenzollern vom 22. 3. 1956

Nr. 1688/56 Og.

z. B. Tübingen, den 25. 5. 1956

Murli

Oberbürgermeister

888/2

Die grüne Änderung auf Flurstück 938 u. 943
wurde vom Gemeinderat am 24. 5. 1956 § 225 gem.
Art. 9 Abs. 3 B.O. in eigener Zuständigkeit genehmigt.
z. B. Tübingen, den 25. 5. 1956

889

Murli

Oberbürgermeister.

TÜBINGEN, DEN 21. NOVEMBER 1955
STADT PLANUNGSAMT STADTMESSUNGSAMT

Reichert

Reichert
Vermessungsamt

Kleinmann

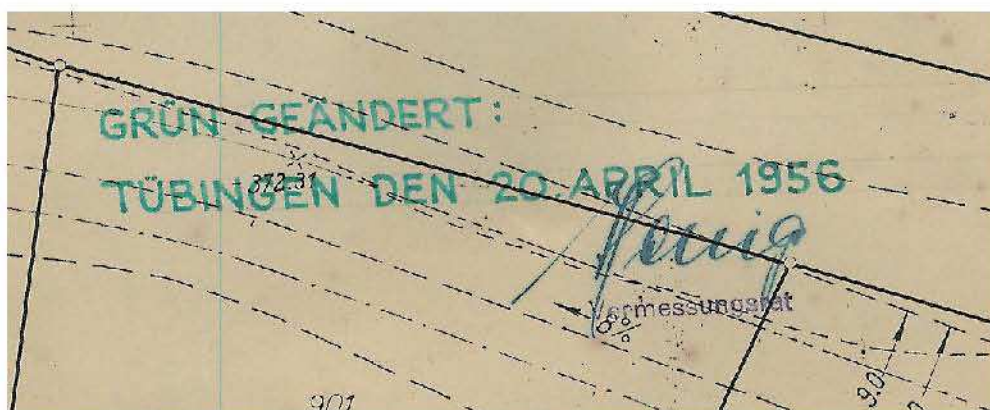
BLAU GEÄNDERT 370 (FLSTK. 930 u. 943)
TÜBINGEN DEN 3. FEBRUAR 1956

Reichert

Reichert

380

83



Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung wird hierauf von der Inneren und Techn. Abteilung des Gemeinderats mit allen gegen eine Stimme

b e s c h l o s s e n .

beim Gemeinderat zu beantragen:

1. Der Beschluss bezüglich der Feststellung des Ortsbauplans westl. Osterberg Teil II Käpersloch vom 21. Nov. 1955 - Prot. § 608 - wird in der Weise ergänzt, dass hinter Ziff. 2 anzufügen ist:
"Für die Parzellen Nr. 890, 893, 922, 933, 938, 943 wird, wie im

Plan rot eingetragen, eine 1 1/2 geschossige Bauweise mit einem Satteldach von 32° Neigung vorgeschrieben.

Im übrigen gelten die Bestimmungen der Ortsbausatzung für das Landhausgebiet."

2. Das Stadtplanungsamt wird mit der Besorgung des Weiteren beauftragt.

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.